

ES IST NIE ZU SPÄT!

Gebannt blickt die Welt auf das Weltgeschehen und die Führer dieser Welt wollen die Probleme dieser Welt mit den Mitteln des Verstandes bekämpfen. Ökonomie ist das meistgebrauchte Wort in Zusammenhang mit der Zerstörung vieler Teile auf dieser Erde.

Ökonomie! Ist dies nicht der Götze dieser Welt? Wahrlich, nicht vorrangiges Wohlergehen der Menschen steht im Mittelpunkt vieler Besitzender, sondern ihr eigener materieller Besitz. Sie zählen sich zu den Gewinnern und doch haben sie bereits verloren. Der Besitz weltlicher Dinge ist an die Zeit gebunden und die Zeit ist gewogen mit der Waage der Ordnung.

Wer weltlichen Besitz über alles stellt; wer den Bedürfnissen seiner Mitgeschwister auf dieser Erde weniger Raum gibt, als seinen eigenen; wer also zu den Gewinnern dieser Welt zählen will, der ist ein Verlierer. So viele der vermeintlichen Großen sind Knechte eines Götzen und dieser Götze heißt: „Gewinn!“

Zwei Gebote gab ICH euch und ICH wiederhole sie immer wieder in den Herzen der Menschen. Sie heißen: „Liebe Gott über alles und Deinen Nächsten wie dich selbst!“

Gewinner gibt es auch im sogenannten „Erlösungsspiel“. Ihr kennt es nicht? Nun, es ist das Spiel mit Macht, das Spiel mit vermeintlichem Wissen, das Spiel mit dem Verkauf von Wissen, um aufzusteigen in das Reich der machtvollen Geister.

Was verlangte ICH von den Menschen, verlange von den Menschen, damit sie reif sind zur Heimkehr in ihre geistige Wahrheit? Es sind die zwei Gebote, die ICH euch immer wieder sage. Es sind nur diese zwei Gebote, denn in diesen sind alle anderen enthalten. In ihnen sind enthalten alle prophetischen Weisungen, alle Hinweise auf die Kraft der Liebe. In ihnen ist enthalten der Weg vom egoistischen Tun zum Liebedienst. Glaubt ihr noch immer, ihr könntet euch den Himmel erkaufen?

Mit Edelsteinen begrenzt und mit Gold ausgelegt sind die Wege der scheinbaren Hinwendung zum Geist! Auf allen möglichen Kanälen eurer menschlichen Wahrnehmung wird euch verkündet, dass dieser und nur dieser Weg zum Heil führt und dass dies natürlich etwas kostet. Denn, so sagen die, die diese Wege anpreisen: „Nur was etwas kostet, ist etwas wert!“

Denkst du auch so, der du dies liest? Denkst du auch so, dass du für den Weg zu Meinem Herzen etwas bezahlen musst? Denkst du und glaubst du dies? Sagte ICH nicht: „Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, Gott gebt euer Herz!“

So viele derer, die reich sind an materiellen Gütern sind arm in ihren Empfindungen für das Wohlergehen ihrer Schwestern und Brüder. Sie selbst würden diese Worte – Schwester und Bruder – für die Mitbewohner auf dieser Erde nicht gebrauchen. Sie würden von Menschen erster und zweiter Klasse sprechen, von Personalkosten und Betriebsmitteln, von ökonomischen Zwängen, denen alle sich zu unterwerfen haben. Sie würden auf die große Güte hinweisen, wenn sie den Beschäftigten in ihren Zwanganstalten einen Brotsamen hinwerfen, damit diese vegetieren können. Ja, sie sind überzeugt davon, dass zu viel Güte und zu viel Verständnis diese Menschen nur zur Faulheit erziehen würden. Nur wer arbeitet – im Sinne der Gewinnerzeugung und -vermehrung – hat eine Entlohnung verdient.

Sage Mir, wieviel verlange ICH von dir?

Die Liebe spricht

Sage ICH zu dir, dass du bezahlen musst dafür, dass du erlöst bist? Sage ICH zu dir, dass du für Mich arbeiten musst, damit du in Mein Reich kommen darfst? Sage ICH zu dir, dass du zum Abteilungsleiter aussteigen kannst, wenn du nur genügend Leistung bringst? Verwechsele Aussagen derer, die angeblich Meinen Weg verkünden, nicht mit Meinen Liebegeboten.

Mein Kind, jeden einzelnen Menschen unterbreite ICH Mein Angebot: „Du, der du mühselig beladen bist an Seele und Körper, komm zu Mir, ICH will dich erquicken. Du, der du hungrig bist nach Liebe und Erbarmen, komme zu Mir, ICH will dich mit Liebe speisen und in Barmherzigkeit einhüllen. Du, der du nach Gerechtigkeit strebst und für dich und deine Geschwister erbittest, wisse, dass in Mir die Gerechtigkeit ist. Wer also zu Mir kommt, mühselig und beladen an Seele und Körper; dessen Hunger nach Liebe die Gerechtigkeit auch für diese Welt erbittet, dem sage ICH: „ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN – ICH BIN DER EWIGE EINE!“

Verstehst du, was dieses bedeutet? Es bedeutet, dass Mein Weg die LIEBE ist, Meine Wahrheit die LIEBE und das Leben LIEBE ist! Es bedeutet, dass nur im LIEBEGEBOT die Erfüllung liegt und dass die ERLÖSUNG das SIEGEL dieses LIEBEGEBOTES ist!

Was bedeuten Mir die Güter dieser Welt, so sie dem Eigennutz dienen? Nichts! Was bedeutet Mir deine Stellung in der Welt? Nichts! Was bedeutet mir der Glanz, mit denen Menschen Mir huldigen in ihren sogenannten Gottesdiensten, ohne mit ihrem Herzen dabei zu sein? Nichts! Was bedeutet Mir ALLES! Das Herz Meines Kindes!

Was bedeutet es, wenn du tausendmal Meinen ERLÖSERNAMEN JESUS in die Welt hinausrufst, aber Meine Liebegebote nicht als Grundlage deines Handels anwendest? Nichts! „Sie haben HERR, HERR, gerufen, aber ICH werde sie nicht hören!“

Du musst nicht vollkommen sein, um Meine Gebote anzuwenden. Du sollst es tun, du sollst es wollen, dann liegt Segen auf deinem Tun. „ICH bin nicht gekommen, um der Gerechten willen, sondern der Kranken willen!“ Du erinnerst dich der Worte? Krank ist der, der sich absondert von der Liebe! Wahrlich, dieser ist krank. Damit diese Liebe heilt, bedarf es derer, die den Heiltrank zu den Kranken bringen. Am besten ist es, diese Überbringer bringen den Arzt selbst mit. Dieser Arzt bin ICH und in Meinem Geist, welcher in jedem Menschenherzen wohnt, bin ICH da.

Im Herzen der Menschen –auf unzähligen Ebenen der Schöpfung – bin ICH in Meinem Geist! Ein Funke der GÖTTLICHEN LIEBE ist in euch. ER ist in euch ohne Ansehen und Wichtigkeit eurer Person. ER ist auch in denen, denen ihr die Wichtigkeit und Wertigkeit abspricht, weil sie eurem Bild vom guten Menschen nicht entsprechen.

Wahrlich, wer einem dieser Armen – ob nach weltlichen Maßstäben arm oder reich ist unerheblich – nicht hilft, der verweigert sich der Liebe. Wer einem dieser Armen nicht in seinen Möglichkeiten hilft, der verweigert sich der Liebe. Wer also viel besitzt, der teile seinen Besitz mit seinen Mitmenschen. Mit Besitz meine ICH vor allem den Schatz der Liebe in eurem Herzen. Wer diesen Schatz hebt und seine Geschwister daran teilhaben lässt, der teilt auch seinen weltlichen Besitz, zum Wohle aller. „Bedenke, o Mensch, dass deine Zeit auf Erden begrenzt ist, und du gehst, wie du gekommen bist!“

Wenn ihr also auf die Geschehnisse in der Welt starrt – bedenkt dieses Wort: Starre – dann zeigt nicht auf die Anderen, sondern handelt im Sinne des Liebegebotes. Jeder dort, wo sein Handeln möglich ist. Und wahrlich, jeder hat die Möglichkeit sein Schäflein beizutragen am Wohl der Menschen.

Die Liebe spricht

So sehr schauen viele auf ihre Vorstellungsbilder und sprechen dann von den Unmöglichkeiten tätig zu werden. Jeder kann tätig sein im Sinne der Liebe! Jeder! Und dies wird der Maßstab sein für dein geistiges Wachstum.

Wenn dich dein Besitz daran hindert, mildtätig und liebevoll zu sein, dann verschenke ihn und folge Mir nach. Wenn dich dein Besitz daran hindert, friedvoll und Frieden bringend durch die Welt zu gehen, dann wirf ihn von dir und folge Mir nach.

Frage nicht danach, was andere tun und wie andere handeln, du gehe mit Mir und ICH will dich erheben, aus deinem beschränktem Liebevermögen hinein in das Licht der LIEBE. Folge Mir nach und handle so, wie ICH es dir gebot.

Keiner von euch erhebe sich über eines seiner Geschwister und mögen dies auch überhaupt nicht eurem Bild vom Menschen entsprechen. Licht ins Licht zu tragen ist nicht nötig; die Not wird gewendet durch das Tragen des Lichtes in die Dunkelheit. Wer mit Mir die Dunkelheit durchleuchten will, den mache ICH zu einer Leuchte an Meinem Werk!

Selig sind die, die der LIEBE folgen und die diese LIEBE hineintragen in alle Mühsale dieser Welt. Sie will ICH leiten und führen; sie legen ihre Hand in Meine und sagen: „VATER, Dein Ewiger Wille geschehe!“

Gut ist der, der Mich als GUT in sich trägt und sich dessen bewusst, dieses GUT in allen Menschen sieht. Wer verurteilt, verurteilt sich selbst! Amen, Amen, Amen.

Kommt zum LIEBEKREUZ, umfasst den STAMM und lasst zu, dass der FRIEDE DER LIEBE euer Herz durchflutet und reich macht. Dann geht in eure Welt und helft denen, die eure Hilfe benötigen. Doch macht keine Not aus der Annahme der Liebe! Amen, Amen, Amen.

ERLÖST ist alle SCHÖPFUNG! Ihr teilt nicht auf, welche wohl erlöst sei und welche nicht! ERLÖST ist alle SCHÖPFUNG, so sie denn der ERLÖSUNG bedarf. Willst du beurteilen, wie ICH handele? Versündige dich nicht! Amen, Amen, Amen.

Mein ERLÖSERNAME sei in dein Herz gebrannt. In ihm soll der Name JESUS leuchten. Du musst kein Schild vor dir hertragen, mit Meinem Namen. Du musst die Menschen nicht erlösen. ICH HABE MEINE KINDER GERUFEN und sie folgen Mir. Wenn auch Raum und Zeit vergehen, in Meiner EWIGKEIT ist Meine ERLÖSUNG GEGENWÄRTIG. Amen, Amen, Amen.